

Vorlage Nr. 04/0511

Federf. Ratsfraktions Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss		24.06.2004	

öffentliche Sitzung

Betrifft:**Vorschlag gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse****hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
-Bahnhofs- und Neuausbauten in Gladbeck-****Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Drews,

namens unserer Fraktion beantragen wir, das Thema

Bahnhofs- und Neuausbauten in Gladbeck

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses der Stadt Gladbeck zu setzen. In der Sitzung am 11.03.2004 hatte die Verwaltung aufgrund eines Dringlichkeitsantrages der CDU ursprünglich eine ausführliche Beratung des Themas für die darauf folgende Sitzung angekündigt.

Begründung:

Am 15. März 2004 hat die Deutsche Bahn AG mit dem Land Nordrhein-Westfalen die Rahmenvereinbarung zur Modernisierungsoffensive für mittlere und kleine Bahnhöfe abgeschlossen.

Mit der Vereinbarung wird in einer ersten Stufe bis 2008 zunächst der Umbau von 87 Haltepunkten geregelt. Das Land stellt dafür Fördermittel in Höhe von 86,5 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bahn wird weitere 20 Millionen als Eigenmittel in die Umsetzung einbringen. Weitere 22 Stationen sollen nach 2008 in Angriff genommen werden. Dazu wird 2007 ebenfalls eine Vereinbarung geschlossen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Weder die Stadt Gladbeck noch der gesamte Emscher-Lippe-Raum fand in der Modernisierungsoffensive Berücksichtigung. Die Sorge, dass dadurch die bereits seit Jahren verfolgten Aus- und Neubauprojekte für die Gladbecker Bahnhöfe gefährdet sein könnten, räumte die Verwaltung in der Sitzung am 11.03.2004 jedoch aus. Für die Bahnhofsanlagenprojekte West, Ost und Zweckel seien unabhängig von der Modernisierungsoffensive eigenständige Förderanträge gestellt worden, die eine Finanzierung der Maßnahmen sicherstellen würden.

Leider stellt sich die Situation nach Auskunft der Deutschen Bahn AG jedoch anders dar. Nach Abschluss der Rahmenvereinbarung lenkt die Bahn alle Mittel in die Modernisierungsoffensive. Bis 2008 sei nicht damit zu rechnen, dass Haltepunkte abseits der Strecken, die Bestandteil der Modernisierungsoffensive sind, durch die Bahn ausgebaut werden. Ein Ausbau erfolge selbst dann nicht, wenn der Bahn für solche Projekte Fördermittel bewilligt werden.

Am Haltepunkt Zweckel wird dies deutlich. Obwohl der Regionalrat die Anhebung der Bahnsteige in das Förderprogramm aufnahm und Landesmittel in Höhe von 590.000 Euro zur Verfügung stellte, lehnt der Antragssteller Bahn den Ausbau ab, da er seine Eigenmittel in Höhe von 129.900 Euro nicht aufbringen kann. Nicht anders sähe es laut DB AG bei den übrigen Gladbecker Bahnhofsanlagenprojekten aus. Eine Realisierung vor 2008 sei nicht zu erwarten.

Auch Bahnhofsanlagenprojekte in anderen Städten sind hiervon betroffen. Es gibt bereits Städte, die ihren Unmut über die Investitionspolitik der Deutschen Bahn AG, welche wiederholt Zusagen zum Ausbau von Haltepunkten aufkündigt, offen kund tun (siehe Anlage).

Wir bitten daher die Verwaltung hierzu um einen Bericht. Einen Beschlussentwurf behalten wir uns vor. Zusätzlich möchten wir ausdrücklich um die Einladung eines Vertreters der Deutschen Bahn AG zu dem Tagesordnungspunkt bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Lehmann
Mitglied im Stadtplanungs- und Bauausschuss

Theodor Schulte
Ratsherr

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: